

Ostrentner zahlen mehr Steuern

Berlin. Ältere Rentnerinnen und Rentner in Ostdeutschland müssen einem Bericht zufolge höhere Steuern auf ihre Altersbezüge zahlen als Ruheständler im Westen, obwohl die Ostrente in der Regel niedriger ist. Wie die Zeitungen des *Redaktionsnetzwerks Deutschland (RND)* am Freitag aus einer Regierungsantwort auf eine Anfrage der Partei Die Linke berichteten, muss ein Ostrentner, der 45 Jahre lang durchschnittlich verdiente und seit 2005 im Ruhestand ist, in diesem Jahr auf Altersbezüge in Höhe von 19.742 Euro Steuern von 64 Euro zahlen. Bei einem vergleichbaren Westrentner mit einer Rente von 19.877 Euro seien dagegen keine Abzüge fällig, berichtete das *RND* weiter aus der Antwort der Bundesregierung.

Ist der Ostrentner 2010 in Rente gegangen, sind demnach für ihn in diesem Jahr Steuern in Höhe von 217 Euro fällig, im Westen dagegen nur von 128 Euro. Bei einem Rentenbeginn 2015 ist das Ost-West-Verhältnis der zu zahlenden Steuern 344 zu 308 Euro, wie es weiter hieß. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/449331.ostrentner-zahlen-mehr-steuern.html>